



Datum: 09.06.2022

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Gebäudemanagement/Technischer Bereich Hochbau	Sachbearb.: Herr Winkler
------------------	--	-----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:
Finanzabteilung	
Gebäudemanagement/Technischer Bereich Hochbau	
Amt für Bildung, Kultur und Sport	

gesehen:	I	III

**TOP: Sanierung Grundschule Bad Fredeburg
- Sachstandsbericht und Zustimmung zur Gewährung überplanmäßiger Ausgaben**

Produktgruppe: 21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen

1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung stimmt der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für die Gesamtmaßnahme in Höhe von 96.000 € zu.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:		
96.000,00 €	Nr.	210101		☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:
	Text	Grundschule				
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme: 412				78510	2022
☐ Mittel stehen zur Verfügung ☒ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit zur Verfügung Deckungsvorschlag: €				Auswirkungen auf Folgejahre:		
					Ergebnisplan:	Finanzplan:
				Abschreibung:		
				Folgekosten:		

3. Sachverhalt und Begründung:

Wie bereits in der Vorlage X/452 angedeutet, sind für die Vergabe und Durchführung der letzten Gewerke im Zuge der Sanierung der Grundschule Bad Fredeburg überplanmäßige Ausgaben notwendig. Diese belaufen sich auf 96.000 €.

Aktuell stehen zur Vergabe folgende Aufträge an:

Gerüstbau:	27.237,32 € ~ 27.500,- €
Fassadenanstrich:	27.022,52 € ~ 27.200,- €
Raffstoreanlagen:	41.145,40 € ~ 41.300,- €

Die Ausgaben sind notwendig, da die bereits durchgeführte Schadstoffsanierung mit zusätzlichen Kosten in Höhe von 70.000 € und die stetig steigenden Preisen im Bausektor nicht eingeplant und vorhersehbar waren.

An verschiedener Stelle wurde bereits erläutert, dass insbesondere die Folgen des Ukraine-Kriegs massive Auswirkungen auf die Rohstoff- und Energiepreise haben. Aber auch bereits vor Beginn der Ukraine-Krise stiegen die Preise z.B. für Rohrmaterialien aus Kunststoff erheblich an. Die Folgen sind auf insbesondere auf den Bausektor zu spüren, der unter den Materialpreissteigerungen aber auch Lieferengpässen leidet. Die weitere Entwicklung ist momentan nicht vorherzusehen. Viele Lieferanten bieten ihre Produkte derzeit nur noch mit aktuellen Tagespreisen an, da die Preise extrem schwanken. Dies macht eine verlässliche und auskömmliche Kalkulation einer Ausschreibung für die Unternehmen bzw. Lieferanten fast unmöglich. Folglich wird auch eine verlässliche Kostenkalkulation städtischer Baumaßnahmen immer schwieriger. Zumindest aus heutiger Sicht geht die Verwaltung davon aus, dass die Sanierung der Grundschule Bad Fredeburg mit Bereitstellung der o.a. überplanmäßigen Haushaltsmittel auskömmlich finanziert ist.

Gemäß § 83 GO NRW ist die Leistung überplanmäßiger Ausgaben nur dann zulässig, wenn sie unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist. Die Unabweisbarkeit ergibt sich aus der Notwendigkeit, die Schulsanierungsmaßnahme zeitnah fertig stellen zu können. Der Haushaltsplan 2022 sieht unter verschiedenen Maßnahmen im Bereich Hochbau Mittel in Höhe von insgesamt 8,5 Mio. € vor. Es ist davon auszugehen, dass diese Mittel insbesondere aufgrund der hohen Auslastung des Gebäudemanagements aber auch der Handwerksbetriebe in diesem Jahr nicht vollumfänglich in Anspruch genommen werden können, sodass Deckungsmittel im Bereich der Hochbaumaßnahmen zur Verfügung stehen werden. Da weitere Planungen und Ausschreibungen noch anstehen, kann mit dieser Vorlage noch keine konkrete Maßnahme zur Deckung benannt werden. Vorgeschlagen wird, die zur Deckung herangezogene Maßnahmen im Rahmen der von der Kämmerei zu regelmäßigen Stichtagen vorzulegende Vorlage über geleistete über- und außerplanmäßige Ausgaben nachzureichen.